



Für die Drittklässler ging es anlässlich des Vorlesetags am vergangenen Freitag in die Oberförsterei Dippmannsdorf.

FOTO: PRIVAT

ZUM 9. BUNDESWEITEN VORLESEWETTBEWERB IN DER GRUNDSCHULE DIPPMANNSDORF

Verschiedene Kooperationspartner lasen aus spannenden Büchern

Bei unseren Kindern Freude am Lesen, Interesse an Büchern und den kreativen Umgang mit Literatur zu wecken, das ist das Ziel der Stiftung Lesen in Deutschland. Aus diesem Grunde werden jährlich in den Kindergärten und Schulen verschiedene Vorleseaktionen gestartet, an der auch wir uns beteiligen. Meist sind es Prominente, die den Part des Vorlesers übernehmen.

An der Kleinen Grundschule Dippmannsdorf sollte dieser Tag etwas anders werden. Spannung und Aufregung lagen am vergangenen Freitag im Schulhaus in der Luft. Kleine Prinzessinnen und andere Märchenfiguren sprangen aufgeregt durch die Flure. Andere Schüler packten ihre Rucksäcke und machten sich bereit für einen spannenden Ausflug. Für jede Klassenstufe war in der Schule oder in der Umgebung ein eigener Höhepunkt geplant. Keine Promis waren die Vorleser, sondern die echten Kooperationspartner der Schule konnten für diese Aufgabe gewonnen werden.

So wurden für die Kinder der 1. Klasse Eltern und Großeltern zu Märchenvorlesern. Mit Feuerwehrgeschichten und Aktionen begeisterten

die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr die Kinder der 2. Klasse. Die Drittklässler erlebten diesen Tag hingegen mit den Mitarbeitern der Oberförsterei Dippmannsdorf. Nach Geschichten über die Tiere des Waldes ging es gemeinsam auf Erkundungstour.

In die Welt der Ritter wurden hingegen die Kinder der 4. Klasse auf der Burg in Bad Belzig entführt. In Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Bibliothek und des

Museums wurde der Vorlesetag ein echtes Rittererlebnis. Natur mit allen Sinnen sollten die Schüler der 5. Klasse erleben. Eine ehemalige Praktikantin des Naturschutzzentrums ließ sie dazu an ihrem Wissen teilhaben.

Die ältesten Schüler unserer Schule waren in der Polizeiwache Bad Belzig zu Gast. Mit den „Drei Fragezeichen“ kam Spannung auf. Danach haben wir Spuren gesichert und Fingerabdrücke von jedem Schüler genommen.

Der echte Polizeialltag wurde eindrucksvoll vermittelt.

Die Fantasiewelt der Bücher und das wahre Leben zu verbinden, das ist allen unseren freundlichen „Vorlesern“ eindrucksvoll gelungen. Darum ein großes Dankeschön für den stimmlichen und praktischen Einsatz an unsere Vorleser, die nun sicher auch prominent für unsere Kinder sind.

*Jeanette Weyrich,
Kleine Grundschule
Dippmannsdorf*